

[12117.] In unserm, in der zweiten Hälfte des August zur Versendung gelangenden
Volkskalender für 1862.
Herausgegeben von Karl Steffens.

nehmen wir gern wieder Insertate auf und er suchen die Herren Verleger, welche dieses außerordentlich zweckmäßige Ankündigungsmittel, namentlich für populäre Artikel, zu benutzen gedenken, uns Einsendungen dafür bis Anfang des nächsten Monats zu machen.

An Insertionsgebühren berechnen wir für die einmal gespaltene Petitzeile $7\frac{1}{2}$ Pf. netto in Rechnung, und bei Benutzung einer ganzen Seite von einer Handlung bringen wir von dem Betrage $33\frac{1}{3}\%$ Rabatt in Abzug.

Es erscheint Ihnen dieser Ansatz vielleicht augenblicklich zu hoch; wenn Sie aber dagegen die außerordentliche Verbreitung unseres Kalenders — derselbe wird in einer Auflage von 36.000 Exemplaren gedruckt — in Ansatz bringen, so werden Sie die Insertionsgebühren im Vergleich zu denen von Zeitungen gewiss niedrig finden.

Berlin, den 15. Juli 1861.

Exped. von Steffens' Volkskalender.

[12118.] Zu

Inseraten

von Gegenständen und Werken aller Art, hauptsächlich aus und für die betreffenden Fächer, empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden Kalender, nämlich:

1. Allgemeiner oesterreichischer Forst- u. Jagd-Kalender. 3. Jahrg. 1862. Redigirt von den Lehrern der M.-Sch. Forstschule in Aussee.
2. Allgemeiner oesterreichischer Berg- u. Hütten-Kalender. 2. Jahrg. 1862. Herausgegeben vom k. k. Ober-Bergrath v. Hingenau.

Es sind diese die einzigen allgemeinen Fach-Kalender, die in und für Österreich erscheinen, und es unterliegt daher keinem Zweifel, daß Insertate in denselben die ausgebreiteste, zweckmäßigste und nachhaltigste Verbreitung finden.

Die durchlaufende Petitzeile oder deren Naum berechne ich mit $2\frac{1}{2}$ Pf. od. 12 Kr. oe. W., bei mindestens 50 Zeilen nur 2 Pf. od. 10 Kr. oe. W. — Die Aufträge müßten bis Mitte August in meinen Händen sein.

Olmus, den 10. Juni 1861.

Friedr. Große
(ehemals Neugebauer's Buchb.).

Bücheranzeigen

[12119.] finden durch die
Hessische Morgenzeitung,
das gelesenste Blatt in Kurhessen,
die weiteste und wirksamste Verbreitung.

Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile:
nur $\frac{3}{4}$ Pf.

Cassel.

Der Verleger: J. J. Scheel.

12120.] Die **Prager Morgenpost**

hat mit 1. Januar 1861 den IV. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer $\frac{2}{3}$ Pf.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Insertierung ladet ein
Prag 1861.

Heinr. Mercy.

[12121.] Insertate
in die in meinem Verlage erscheinenden
Kalender für 1862:

Forst- und Jagdkalender für Preußen.

XII. Jahrgang.

Pharmaceutischer Kalender für Norddeutschland.

II. Jahrgang.

erbitte ich vor Mitte September.

Preis à Zeile 3 Pf.

Berlin, den 15. Juli 1861.

Julius Springer.

[12122.] Zur Bekanntmachung neuer, Öfferten und Gesuchten älterer theolog. Werke empfehlen wir den monatlich 1mal erscheinenden

Theol. Gratis-Anzeiger.

Auf. 10,000, Inf.-Geb. p. c. 60 n. Petitzeile 3 Pf. baar.

Ein Versuch wird den Erfolg zeigen.

Leipzig.

Die Exped. des Anzeigers.

[12123.] Insertate in die bei mir erscheinende
Allgemeine kirchliche Beitschrift
finden zweckmäßige Verbreitung. Preis für die
durchlaufende Zeile nur 2 Pf.
Elberfeld. N. V. Friderichs.

Börse in Leipzig, am 24. Juli 1861.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	{ k. S. 142 $\frac{1}{4}$ 2 Mt. —	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52 $\frac{1}{2}$ fl. F. . . .	{ k. S. 57 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 M $\frac{1}{2}$ Pr. Crt. . . .	{ k. S. 99 $\frac{1}{4}$ 2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 M $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 M $\frac{1}{2}$	{ k. S. 109 $\frac{1}{4}$ 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 M $\frac{1}{2}$ Pr. Crt. . . .	{ k. S. 99 $\frac{1}{4}$ 2 Mt. —	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S.W. . . .	{ k. S. 57 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	{ k. S. 150 $\frac{1}{4}$ 2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ 7 Tage dat. 3 Mt. —	6, 21 $\frac{1}{4}$
Paris pr. 300 Frs. . . .	{ k. S. 80 $\frac{1}{4}$ 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	{ k. S. 72 $\frac{1}{4}$ 3 Mt. —	71 $\frac{1}{4}$

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—	9,6
Augustid'or à 5 M $\frac{1}{2}$ pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ „ do.	—	95 $\frac{1}{4}$
K. R. wict. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5,15
20 Francs-Stücke	do.	5,10
Holland. Ducaten à 3 M $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	—	5 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. „ „ „ do.	—	5 $\frac{1}{2}$
Conv. Species u. Gulden	—	5 $\frac{1}{2}$
Idem 20 Kr. . . .	—	—
Idem 10 Kr. . . .	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Silber „ „ „ do.	—	29 $\frac{1}{4}$
Wiener Banknoten in oestr. Währ. . . .	—	72 $\frac{1}{4}$
Div. ausländ. Cassanweis. à 1 u. 5 M $\frac{1}{2}$ do. do. do. à 10 M $\frac{1}{2}$	—	99 $\frac{1}{4}$
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	—	99 $\frac{1}{4}$

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M $\frac{1}{2}$ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505.).

1) Anhalt-Dessau. Landesbank, 2) Gera. Bank, 3) Gotha. Privatbank, 4) Lübeck. Privatbank, 5) Weimar. Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebatt Nr. 12021 — 12123. — Börse in Leipzig, am 24. Juli 1861.

Anonyme 12022 — 25. 12095.	Exped. v. Böhmendorf. d. Rat. =	Roelling in B. 12048.
12098 — 99. 12101 — 2. 12109.	Ber. 12044.	Korn in R. 12110.
12114.	Hennau 12100.	Leibroff 12078.
Aust. Liter. in G. 12055.	Platau 12106.	Levi 12051.
Aust. Liter.-art., in R. 12056.	Biemming 12062.	Lucas in R. 12049.
Aue in S. 12039.	Frank in B. 12107.	Mayr 12089.
Bahnmaier 12068.	Friderichs 12123.	Reinhold & S. 12003.
Bamberg 12052.	Frommann in J. 12067.	Mercy 12. 20.
Baumg. & S. 12058.	Herold's Sohn 12116.	Meissner 12052.
Bedbold 12074.	Hegner 12103.	Müller in Steit. 12042.
Bertram in S. 12083.	Heude 12044.	Münster in Ber. 12080.
Bethge 12050.	Grau & G. 12094.	Muquardt 12041.
Böves & G. 12057.	Grieben 12033.	Nicola sche Berl. in B. 12051.
Brockhaus 12031. 12033. 12076.	Große in D. 12118.	Dehm/gleinR. = R. 12030. 12047.
12115.	Haar & S. 12111.	Polad. Fe. 12096.
Ghar-stus 12027.	Henry & G. 12072.	Blaschke 12079.
Dendre 12037.	Hiindrichs 12085. 1. 104.	Steichel in B. = B. 12038.
Dill 12053.	Hoffmann, A., in E. 12040.	Reymann 12028.
Dülau & G. 12108. 12112.	Hun in R. 12070.	Kohden, v. 12077.
Giebenhagen 12021.	Jäckow y 12097.	Sauerländer's Sert. in §. 12066.
Gred. v. Steffens' Volkssal. 12122.	Jourdan, S. 12065.	Sauzier in D. 12063.
12117.	Kaiser in Berl. 12113.	Sauzier in S. 12073.
	Röhler Jr. in D. 12088.	Schaus 12034.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.